

**RICHTLINIEN FÜR DIE BESTANDSAUFNAHMEN UND DIE  
RATIONALISIERUNGSPLÄNE DER VON DEN ÖRTLICHEN  
KÖRPERSCHAFTEN BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN**

**PERIODISCHE REVISIONE/RATIONALISIERUNG DER  
BETEILIGUNGEN**

**Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei  
denen die Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte  
Beteiligungen besitzt  
(ART. 1, Abs. 1 R.G. 3/2022)**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN**
- 02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN**
  - 02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften
  - 02.02. Bestandsaufnahme der indirekt kontrollierten Gesellschaften
  - 02.03. Graphische Darstellung der Verhältnisse zwischen den Beteiligungen
- 03. VORAUSSETZUNGEN**
  - 03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 4 Abs. 2, 3 und 4 GVD 175/2016)
  - 03.02. Voraussetzungen (Art. 1 Abs. 2 RG 3/2022)
- 04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**
- 05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**
  - 05.01. Kosteneindämmung
  - 05.02. Abtretung/Verkauf Quoten
  - 05.03. Liquidation
  - 05.04. Verschmelzung/Aufnahme
  - 05.05. Zusammenfassung
- 06. AUFLISTUNG BEGRÜNDUNGEN**

**RICHTLINIEN FÜR DIE BESTANDSAUFNAHMEN UND DIE RATIONALISIERUNGSPÄNE  
DER VON ÖRTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN  
(ART. 1 ABS. 2 RG 3/2022)**

**01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN**

**Typologie Körperschaft:**

**Bezeichnung Körperschaft:**

**St.Nr. der Körperschaft:**

Die Körperschaft hat bereits den operativen Plan zur Rationalisierung i.S. des GVD 157/2016 verabschiedet (wobei die Maßnahme über die außerordentliche Revision des Jahres 2017 eine Aktualisierung dieses Plans dargestellt hat)

**Angaben des Referenten/Verantwortlichen für die Ausfüllung des Plans**

**Name:**

**Nachname:**

**Anschriften:**  
**Adresse:**

**Telefon:**

**Fax:**

**E-Mail:**

**02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN**

Falls die Körperschaft in einer Gesellschaft sowohl direkt als auch indirekt beteiligt ist, ist sowohl das Blatt 02.01 als auch das Blatt 02.02 auszufüllen.

02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften

Fortlaufende Nr.	St.Nr. Gesellschaft	Bezeichnung Gesellschaft	Gründungsjahr	Status	Jahr der Einleitung des Verfahrens	% Beteiligungsquote	durchgeführte Tätigkeit	Kontrollbeteiligung	In house-Gesellschaft	börsennotierte Gesellschaft	reine Holding
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Dir_1	02607440217	Emporium Genossenschaft	2008	aktiv	/	1,25	Nicht spezifischer Großhandel zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht-Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Lieferung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. (Quelle: Handelskammerauszug) Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Körperschaften und Unternehmen (Quelle: Handelskammerauszug)		JA (Quelle: Handelskammerauszug)	NEIN	NEIN

Die direkt beteiligten Gesellschaften (notiert und nicht notiert) sind immer Gegenstand der Bestandsaufnahme, auch wenn sie von der Körperschaft nicht kontrolliert werden.

Spalte B: Für die Gesellschaften mit Sitz in Italien den 11-stelligen Kodex eingeben; Kodex mit 11 Ziffern und hinzugefügtem Buchstaben "E" für die Gesellschaften mit Sitz im Ausland.

Spalte C: Die Gesellschaftsbezeichnung/Firma der Gesellschaft mit Angabe der Rechtsform anführen.

Spalte F: Das Jahr aus der Liste auswählen, nur falls in der Spalte "Status" eine der folgenden Optionen angeführt/ausgewählt worden ist: "cessata/eingestellt"; "sospesa/ausgesetzt"; "Sono in corso procedure concorsuali/es behängen Konkursverfahren"; "Sono in corso procedure di liquidazione volontaria o scioglimento/es laufen Verfahren zur freiwilligen Liquidation oder Auflösung".

Spalte G: Die Werte inklusive Dezimalstellen einfügen.

Spalte H: Eine kurze Beschreibung der tatsächlich durchgeführten Tätigkeit/en einfügen.

**Spalte I: Angeben ob für die von der Verwaltung gehaltene Beteiligung eine Kontrolle i.S. des Art. 2359 ZGB vorliegt**

Spalte J: "JA" angeben, falls die Verwaltung die ähnliche Verwaltung (controllo analogo) oder mehrere Verwaltungen die gemeinsame ähnliche Verwaltung (controllo analogo congiunto) ausüben.

Spalte K: "JA" angeben, falls die Gesellschaft Aktien in börsennotierten Märkten ausgibt; falls sie an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben hat;

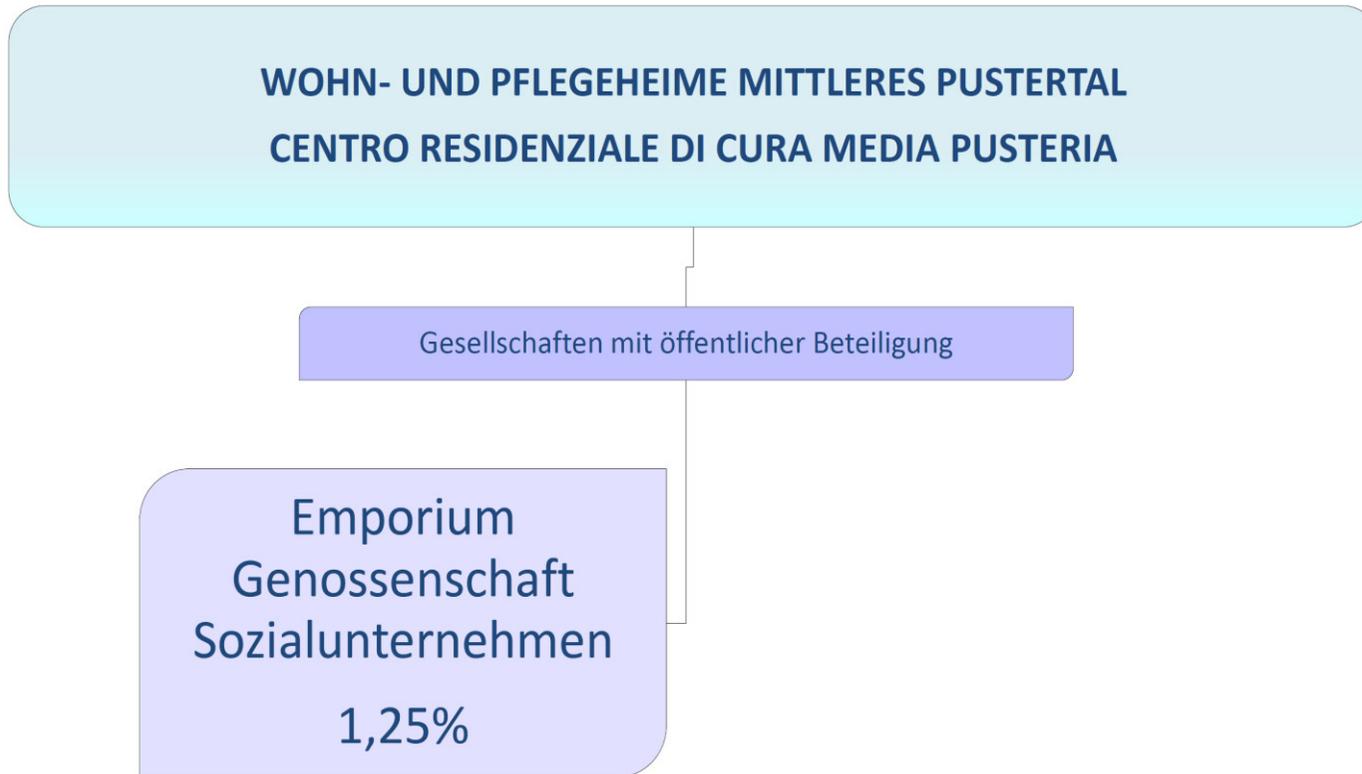
falls sie von börsennotierten Gesellschaften oder Gesellschaften, die an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben haben, beteiligt ist.

Spalte L: "JA" angeben falls die Gesellschaft als ausschließlichen Zweck die Verwaltung der Gesellschaftsbeteiligungen zu Gunsten der Verwaltung hat.



## **02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN**

02.03. Graphische Darstellung der Verhältnisse zwischen den Beteiligungen



STAND VOM 31.12.2023

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 4 Abs. 2, 3 und 4 GVD 175/2016)

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)

Art der Beteiligung:  (c)

Durchgeführte Tätigkeit: (d)

Nicht spezifischer Großhandel  
zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht-Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Liederung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. (Quelle: Handelskammerauszug)  
Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Körperschaften und Unternehmen (Quelle: Handelskammerauszug)

Angaben ob die Gesellschaft:

- Sie ist eine besondere öffentlich beteiligte Gesellschaft
- Sie hat als ausschließlichen Zweck die Verwaltung von europäischen Mitteln für den Staat oder die Regionen, bzw. die Umsetzung von Projekten im Bereich Forschung, die von den Institutionen der Europäischen Union finanziert werden (Art. 26, Abs. 2 Gvd 175/2016)
- Sie ist mit Beschluss gemäß Art. 4 Abs. 9, zweiter Satz, GvD 175/2016 vollständig oder teilweise von der Anwendung der Bestimmungen des besagten Artikels ausgeschlossen worden (**nur für die von der Autonomen Provinz beteiligten Gesellschaften**)
- Sie ist Empfängerin von Maßnahmen gemäß GvD 159/2011 (Art. 26, Abs. 12-bis, GvD 175/2016)
- Sie hat Ermächtigungen im Bereich Spielwesen (case da gioco), gemäß der geltenden Rechtsordnung (Art. 26, Abs. 12-sexies, GvD 175/2016)
- Falls keine der Optionen laut den obigen Punkten ausgewählt worden ist, angeben ob die Gesellschaft:
  - Gegründet ist in Umsetzung von Art. 34 der EU-Verordnung Nr. 13/2013 - Lokale Aktionsgruppen (Art. 4, Abs. 6, GvD 175/2016)
  - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat
  - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat
  - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen hat
  - Eigenschaften eines universitären spin off's oder start up's hat, oder gleichwertige Eigenschaften wie jene von Forschungseinrichtungen, bzw. sie betreibt landwirtschaftliche Betriebe mit Lehrzwecken (Art. 4, Abs. 8 GVD 175/2016)
  - Eine Dienstleistung von allgemeinem Interesse im Bereich der Netze (gemäß Art. 3-bis des GD 138/2011) außerhalb des Einzugsgebietes der betroffenen Gemeinschaft erbringt, mittels Vergabe von sich in der Durchführungsphase befindenden und neuen Dienstleistungen durch öffentliche Vergabeverfahren (Art. 4, Abs. 9-bis GVD 175/2016)
  - Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (art. 4 Abs. 1 GVD 175/2016)
  - Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt
  - Projektiert, realisiert und führt ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen im Sinne der geltenden Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Verträge
  - Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften
  - Führt Beschaffungsdienste durch
  - Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 4 GVD 175/2016 Abs. 1 mit Bezug auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 2 und 3 angeben:

Diese Verwaltung benötigt die von der Emporium Genossenschaft erbrachten Dienste zur Verfolgung der eigenen institutionellen Zielsetzungen. Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Gewinnabsichten ausgerichtet und hat die Funktion einer zentralen Beschaffungsstelle inne, mit Aufgaben der Beratung, Vorbereitung, Durchführung und Zuschlagserteilung von öffentlichen Vergabeverfahren zur Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. Noch spezifischer ermöglicht es die Beteiligung dieser Verwaltung an der Genossenschaft Lebensmittel (für Kindergärten, Mensen, usw.) zu erwerben und zwar in der Form des gemeinsamen Einkaufs, der durch die Konzentration bzw. durch das Zusammenlegen des Einkaufspotentials bei den Lieferanten bessere Preise erzielen kann; das ganze, zudem, mit einer Unterstützung/Entlastung der Mitgliedsbetriebe auch im Verwaltungsbereich. Dies bedeutet, letzten Endes, günstigere Einkaufspreise für Güter und Dienstleistungen und daher, im Ergebnis, Einsparungen für diese Verwaltung und der verwalteten Gemeinschaft. Die Emporium Genossenschaft ist in Durchführung einer direkten in house - Beauftragung durch die beteiligten öffentlichen Mitglieder tätig und handelt als eigentliches Organ der beteiligten öffentlichen Verwaltungen, die über die Genossenschaft eine ähnliche Kontrolle ausüben, wie über die eigenen Dienststellen.

(a): Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)

Art der Beteiligung:  (c)

Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2023 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	7,26	(Quelle: Emporium, PEC 22.08.2024)
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	5	
davon von der Körperschaft ernannt		(Gremium von der Gesellschafterversammlung ernannt)
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5	(3 effektive Mitglieder 2 Ersatzmitglieder) + die Revisionsgesellschaft
davon von der Körperschaft ernannt		(Gremium von der Gesellschafterversammlung ernannt)

Beträge in Euro	
Kosten des Personals (f)	419.613,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder (h)	31.000,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	12.133,00

(Angabe lt. Bilanz 2023, vgl. Anhang)  
(Angabe lt. Bilanz 2023, vgl. Anhang)

+ 10.973 Euro an die Revisionsgesellschaft.

Beträge in Euro	
ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g) (= letzter Posten der G+V-Rechnung)	
2023	162.072,00
2022	214.881,00
2021	122.039,00
2020	100.232,00
2019	-28.621,00

Beträge in Euro	
UMSATZ (FATTURATO)	
2023	18.286.224,00
2022	17.898.818,00
2021	13.739.101,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	16.641.381,00

rein interner Vermerk (zu löschen): SUMMEN - GEGENPRÜBE			
	A1	A5	TOT A1+A5
2023	18.284.520	1.704	18.286.224,00
2022	17.898.440	378	17.898.818,00
2021	13.730.934	8.167	13.739.101,00

16.641.381,00 Formel Mittelw  
16.641.381,00 formel plus/3

PS: für "Produktion von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen" (Attività produttive di beni e servizi) ergibt sich der Umsatz (fatturato) aus: G+V-Rechnung ex Art. 2425 ZGB : Posten A1 "Erträge/Erlöse aus Lieferungen und Leistungen" + Posten A5 "Sonstige betriebliche Erträge/Einnahmen" (vgl. "indirizzi" Rechnungshof & MEF -> §5.1 fatturato)

Angaben betreffend die ev. im Posten A5) enthaltenen "Beiträge für laufende Ausgaben" ("contributi in corso esercizio"):

2023	0,00	
2022	0,00	
2021	5.263,00	cf. "Informazioni ex art. 1, comma 125, della legge 4 agosto 2017 n. 124" (bilancio al 31.12.2021)

**Informazioni ex art. 1, comma 125, della legge 4 agosto 2017 n. 124**

Gemäß Art. 1 Abs. 125 des Gesetzes Nr. 124/2017 wird über die Höhe der Subventionen, Beiträge, bezahlten Ämter und in jedem Fall über wirtschaftliche Vorteile jeglicher Art, die von öffentlichen Verwaltungen und damit verbundenen Rechtsträgern erhalten wurden, berichtet:

Körperschaft	Beitrag in Euro	Auszahlungstermin	Beschreibung
Gemeinde Schlanders	€ 203,16	26.11.2021	Beitrag Online-Shop
Gemeinde Freienfeld	€ 203,16	29.03.2021	Beitrag Online-Shop

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

Gesellschaft ohne Angestellte (die sich nur aus Verwaltern zusammensetzt) oder die sich aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere beteiligte Gesellschaften oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

Durchschnittlicher Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro im vorhergehenden Dreijahreszeitraum (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Zu allererst wird hier auf die Ausführungen des Arbeitsblatts "03.01 DIR5\_Finalità Attività" betreffend die vorliegende Beteiligung verwiesen, mit der abermaligen Präzisierung, dass die Beteiligung es dieser Körperschaft ermöglicht die eigenen institutionellen Zwecke/Zielsetzungen zu verfolgen. Die Beteiligung ist somit auf eine der Kategorien ex Art. 1 Abs. 4, 4/bis (vgl. insbesondere: Buchst. c. „Beschaffungsdienste“) und 4/ter LG 12/2007 zurück zu führen.

Wie oben angeführt verfügt die Emporium Genossenschaft über eine Anzahl an Mitarbeitern (Nr. 7,26), die höher ist als jene der Verwalter (Nr. 5).

Die Emporium Genossenschaft führt Tätigkeiten aus (gebündelte/genossenschaftliche Einkäufe), die nicht als gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie jene, die andere beteiligte Gesellschaften oder öffentliche Hilfskörperschaften ausüben, angesehen werden können. Außerdem schließt dieser Umstand auch die Möglichkeit einer Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben, aus.

Der durchschnittliche Umsatz (fatturato medio) der Jahre 2023, 2022 und 2021 beläuft sich auf 16.641.381,00 Euro, und somit ist die Schwelle des durchschnittlichen Umsatzes von 1.000.000 Euro überschritten.

In den Geschäftsjahren von 2019 bis 2023 war nur ein Geschäftsjahr (2019) mit Verlust, was also einer anderen Situation entspricht als jener laut Art. 1 Abs. 5/bis, Buchst. e, LG 12/2007, wo es um Verluste (negatives Ergebnis) in 4 der letzten 5 Jahre geht.

Hinsichtlich der Thematik der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis, Buchst. f, „Eindämmung der Betriebskosten, auch durch Umstrukturierungen der Verwaltungs- und Kontrollorgane und der Betriebsstrukturen, sowie durch die Herabsetzung der betreffenden Vergütungen“) wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltungs- und Kontrollorgane (Revision/Rechnungsprüfung) unter Berücksichtigung der Gesellschaftsform der Genossenschaft, der Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals, der von der Genossenschaft ausgeübten Tätigkeiten, des Nutzens der Genossenschaft, der Zuständigkeiten der Organe, deren Verantwortung und Risiken, aus folgenden Gründen für geeignet, angemessen und verhältnismäßig erachtet werden: Die gewählte Zusammensetzung des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates (Revision/Rechnungsprüfung) ist für eine Genossenschaft mit dieser Größenordnung angemessen und verhältnismäßig. Die Vergütungen dieser Organe sind unter Berücksichtigung der Leistung und Verantwortung angemessen und verhältnismäßig. (VERMERK: der Text ist klarerweise abzuändern, falls diese Beschreibung nicht mit der bestehenden Situation in/bei der Gesellschaft übereinstimmen sollte)

Auch die Betriebsstrukturen ... werden als geeignet, angemessen und verhältnismäßig erachtet, bezogen auf die erbrachten Tätigkeiten und die von der Gesellschaft verfolgten Ziele, sodass hier, derzeit, keine konkreten Rationalisierungs-/Reorganisierungs-/Sparmöglichkeiten vorliegen. (...\*) (\* VERMERK: der Text ist klarerweise abzuändern, falls diese Beschreibung nicht mit der bestehenden Situation in/bei der Gesellschaft übereinstimmen sollte)

Insbesondere hat die Emporium Genossenschaft mit Schreiben vom d.d. ....2024 diese Körperschaft über die im genannten Art. 1 Abs. 5/bis, Buchst. f, LG 12/2007, enthaltenen Umstände/Sachverhalte informiert und ausgeführt ...\* (\*VERMERK: ... = die Inhalte der ev. von der Emporium Genossenschaft übermittelten Mitteilung sind hier zusammenzufassen)

#### Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

(a): Die laufende Nr. angeben, die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(e): Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.

(f): Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.

(g): Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

(h): Die Gesamtsumme aller zustehenden Vergütungen einfügen, auch Sitzungsgelder, Entschädigungen für die Teilnahme an verschiedenen Komitees/Beiräten, usw.

**04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMAßNAHMEN**

Für jede Beteiligung die man ohne Rationalisierungsmaßnahmen beibehalten möchte einen record ausfüllen

Fortlaufende Nr. A	Bezeichnung der Gesellschaft B	Art der Beteiligung C	Durchgeführte Tätigkeit D	% Beteiligungsquote E	Begründungen der Entscheidung F
DIR_1	Emporium Genossenschaft	Direkte Beteiligung	Nicht spezifischer Großhandel zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht-Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Liederung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. (Quelle: Handelskammer-auszug) Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Köperschaften und Unternehmen (Quelle: Handelskammerauszug)		Es wird auf die Begründung laut Arbeitsblatt 03.02_DIR1_Art.20co.2GVD175_16" verwiesen.


Spalte A: Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte B: Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte C: Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

Spalte D: Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte E: Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.

Spalte F: I.S. des Art. 1 Abs. 5 LG 12/2007 den/die Begründung/en hinsichtlich der Entscheidung über die Beibehaltung der Beteiligung ohne Rationalisierungsmaßnahme. Zu diesem Zweck ist das Vorhandensein der im Arbeitsblatt 03.01 angegebenen Voraussetzungen anzugeben (Unerlässlichkeit der Gesellschaft für die Zwecke der Körperschaft und Ausübung seitens derselben einer der erlaubten Tätigkeiten des Art. 1 Abs. 4, 4bis und 4 ter LG 12/2007). Im Fall von Tätigkeiten die lokale öffentliche Dienstleistungen betreffen, sind die Gründe des ökonomischen/wirtschaftlichen Vorteils der Erbringung der Dienstleistung über diese Gesellschaft anstatt in anderer Form (direkte Erbringung; Sonderbetrieb, usw.) und der Tragfähigkeit der Entscheidung unter dem Blickpunkt Kostenvorteile für die Körperschaft anzugeben. Mit Bezug auf die Voraussetzungen/Bedingungen laut Arbeitsblatt 03.02 ist ausdrücklich zu erklären, dass die dort angeführten Bedingungen nicht vorliegen und dies ist auch zu begründen. In Bezug auf die wirtschaftlich relevanten öffentlichen Dienste für Nutzerkreise ist es erforderlich nachzuweisen dass eine Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die im gleichen Sektor tätig sind, nicht erforderlich ist und zudem, dass die Gesellschaft Dienstleistungen erbringt, die nicht zu jenen gehören, die mittels "Ente di Governo d'Ambito" zu erbringen/beauftragen sind.

**05. AZIONI DI RAZIONALIZZAZIONE**

05.01. Contenimento costi

*Compilare una scheda per ciascuna società per la quale si prevedono interventi di contenimento dei costi*

**Progressivo società partecipata:**  (a) **Quota di partecipazione detenuta:**  (b)

**Denominazione società partecipata:**  (c)

**Tipo partecipazione:**  (d)

**Attività svolta:**  (e)

*Descrivere gli interventi di contenimento programmati:*

*Indicare le motivazioni:*

*Indicare le modalità di attuazione:*

*Indicare i tempi stimati:*

*Indicare una stima dei risparmi attesi:*

**(a):** Inserire uno dei progressivi già indicati nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(b):** Inserire la quota complessiva di partecipazione dell'Amministrazione, sommando le quote dirette (02.01 colonna E) e indirette (02.02 colonna G).

**(c):** Inserire la ragione sociale come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(d):** Indicare il tipo di partecipazione distinguendo i casi in cui la società sia partecipata direttamente, indirettamente (tramite altra società/organismo), ovvero in parte direttamente e in parte indirettamente.

**(e):** Inserire l'attività come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

## 05. AZIONI DI RAZIONALIZZAZIONE

### 05.02. Cessione/Alienazione quote

Compilare una scheda per ciascuna partecipazione che si intende cedere/alienare

Progressivo società partecipata:  (a) Quota di partecipazione detenuta:  (b)

Denominazione società partecipata:  (c) Quota di partecipazione da cedere/alienare:  (d)

Tipo partecipazione:  (e)

Attività svolta:  (f)

Selezionare le motivazioni della scelta:

(g)

In caso di scelta dell'opzione "altro", specificare:

Fornire ulteriori dettagli sulle motivazioni della scelta:

Indicare le modalità di attuazione della cessione/alienazione:

Indicare i tempi stimati per il perfezionamento della cessione/alienazione:

Indicare una stima dei risparmi attesi:

(a): Inserire uno dei progressivi già indicati nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

(b): Inserire la quota complessiva di partecipazione dell'Amministrazione, sommando le quote dirette (02.01 colonna E) e indirette (02.02 colonna G).

(c): Inserire la ragione sociale come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

(d): Inserire la quota di partecipazione che si intende cedere/alienare.

(e): Indicare il tipo di partecipazione distinguendo i casi in cui la società sia partecipata direttamente, indirettamente (tramite altra società/organismo), ovvero in parte direttamente e in parte indirettamente.

(f): Inserire l'attività svolta come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

(g): Vedi scheda 06. "Appendice\_motivazioni".

## **05. AZIONI DI RAZIONALIZZAZIONE**

05.03. Liquidazione

*Compilare una scheda per ciascuna partecipazione che si intende mettere in liquidazione*

**Progressivo società partecipata:**  **(a)** **Quota di partecipazione detenuta:**  **(b)**

**Denominazione società partecipata:**  **(c)**

**Tipo partecipazione:**  **(d)**

**Attività svolta:**  **(e)**

*Selezionare le motivazioni della scelta:*

**(f)**

*In caso di scelta dell'opzione "altro", specificare:*

*Fornire ulteriori dettagli sulle motivazioni della scelta:*

*Indicare le modalità di attuazione della liquidazione:*

*Indicare i tempi stimati per la conclusione della procedura:*

*Indicare una stima dei risparmi attesi:*

**(a):** Inserire uno dei progressivi già indicati nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(b):** Inserire la quota complessiva di partecipazione dell'Amministrazione, sommando le quote dirette (02.01 colonna E) e indirette (02.02 colonna G).

**(c):** Inserire la ragione sociale come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(d):** Indicare il tipo di partecipazione distinguendo i casi in cui la società sia partecipata direttamente, indirettamente (tramite altra società/organismo), ovvero in parte direttamente e in parte indirettamente.

**(e):** Inserire l'attività come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(f):** Vedi scheda 06. "Appendice\_motivazioni".

## **05. AZIONI DI RAZIONALIZZAZIONE**

### 05.04. Fusione/Incorporazione

*Compilare una scheda per ciascuna partecipazione che si intende fondere/incorporare*

**Progressivo società partecipata:**  (a)

**Quota di partecipazione detenuta:**  (b)

**Denominazione società partecipata:**  (c)

**Tipo partecipazione:**  (d)

**Attività svolta:**  (e)

*Selezionare le motivazioni della scelta:*

(f)

*In caso di scelta dell'opzione "altro", specificare:*

*Fornire ulteriori dettagli sulle motivazioni della scelta:*

*Indicare le modalità di attuazione dell'operazione straordinaria:*

*Indicare i tempi stimati per il perfezionamento dell'operazione:*

*Indicare una stima dei risparmi attesi:*

**(a):** Inserire uno dei progressivi già indicati nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(b):** Inserire la quota complessiva di partecipazione dell'Amministrazione, sommando le quote dirette (02.01 colonna E) e indirette (02.02 colonna G).

**(c):** Inserire la ragione sociale come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(d):** Indicare il tipo di partecipazione distinguendo i casi in cui la società sia partecipata direttamente, indirettamente (tramite altra società/organismo), ovvero in parte direttamente e in parte indirettamente.

**(e):** Inserire l'attività come indicata nelle schede di ricognizione (02.01; 02.02).

**(f):** Vedi scheda 06. "Appendice\_motivazioni".

## **05. AZIONI DI RAZIONALIZZAZIONE**

### 05.05. Riepilogo

<b>Azione di razionalizzazione</b>	<b>Progressivo</b>	<b>Denominazione società</b>	<b>% Quota di partecipazione</b>	<b>Tempi di realizzazione degli interventi</b>	<b>Risparmi attesi (importo)</b>
Contenimento dei costi					
Cessione/Alienazione quote					
Liquidazione					
Fusione/Incorporazione					

## **06. ELENCO MOTIVAZIONI SCHEDE 05.02, 05.03 E 05.04**

### Scheda 05.02: Cessione/Alienazione quote

Nella "cella" relativa alla selezione delle motivazioni della scelta, dal menù a tendina è possibile scegliere tra le seguenti opzioni:

- Internalizzazione delle attività svolte dalla società
- Scelta di gestione del servizio in forma alternativa
- Intervenuta modifica nella gestione/amministrazione della società, non condivisa dall'Ente
- Società inattiva o non più operativa
- Società non indispensabile per il perseguimento delle finalità dell'Ente
- Società composta da soli amministratori o con numero dipendenti inferiore al numero amministratori
- Società con fatturato medio non superiore a 1 mio. euro nel triennio precedente
- Perdite reiterate
- Carenza persistente di liquidità
- Società con oggetto analogo o simile ad altri organismi partecipati dall'Ente
- Altro (specificare)

### Scheda 05.03: Liquidazione

Nella "cella" relativa alla selezione delle motivazioni della scelta, dal menù a tendina è possibile scegliere tra le seguenti opzioni:

- Internalizzazione delle attività svolte dalla società
- Scelta di gestione del servizio in forma alternativa
- Intervenuta modifica nella gestione/amministrazione della società, non condivisa dall'Ente
- Società inattiva o non più operativa
- Società non indispensabile per il perseguimento delle finalità dell'Ente
- Società composta da soli amministratori o con numero dipendenti inferiore al numero amministratori
- Società con fatturato medio non superiore a 1 mio. euro nel triennio precedente
- Perdite reiterate
- Carenza persistente di liquidità
- Società con oggetto analogo o simile ad altri organismi partecipati dall'Ente
- Altro (specificare)

### Scheda 05.04: Fusione/Incorporazione

Nella "cella" relativa alla selezione delle motivazioni della scelta, dal menù a tendina è possibile scegliere tra le seguenti opzioni:

- Svolgimento di attività complementari o analoghe a quelle coinvolte nel progetto di fusione/incorporazione
- Aggregazione di società di servizi pubblici locali a rilevanza economica
- Riduzione/contenimento dei costi di funzionamento (compresi quelli degli amministratori e organi di revisione interna) o dei costi di produzione di beni e servizi
- Compensazione di eventuali squilibri finanziari e/o economici preesistenti alla fusione/incorporazione
- Realizzazione di economie di scala e di altre sinergie per l'integrazione di fasi consecutive della produzione di beni e servizi e/o migliore utilizzo degli impianti, delle attrezzature e del know how in uso
- Altro (specificare)